



DCK 2025

Gemeinsam lernen und heilen

142. Deutscher Chirurgie Kongress

18. – 20. März 2025, DCK.digital

26. – 28. März 2025, ICM – Internationales
Congress Center München



SICHERE CHIRURGIE FÜR ALLE





Univ.-Prof. Dr. med. Udo Rolle
Präsident der DGCH 2025

Liebe Kolleginnen und Kollegen, sehr geehrte Damen und Herren,

es ist mir eine große Ehre und Freude, Sie alle im Namen der DGCH zum 142. Deutschen Chirurgie Kongress (DCK) nach München einzuladen.

Der DCK ist traditionell der Höhepunkt unserer gemeinsamen Arbeit in unserer historisch so bedeutenden und gleichzeitig aktiven und jugendlichen Fachgesellschaft. Unser DCK 2025 soll möglichst viele Chirurginnen und Chirurgen, Kolleginnen und Kollegen aller interdisziplinär verbundenen Fachgesellschaften, MitarbeiterInnen aller Pflegeberufe, die Bundeswehr, Studierende und vor allem unseren Nachwuchs zusammenführen. Selbstverständlich freuen wir uns auf die weitere sehr gute Zusammenarbeit mit der Industrie und unseren Sponsoren.

Wir müssen unseren Aufgaben der chirurgischen Versorgung aller unserer Patientinnen und Patienten im Kontext der momentan komplexen innen- als auch außenpolitischen Entwicklungen umfassend nachkommen.

Das Motto des DCK 2025 ist sehr bedacht und gezielt gewählt, um diese immensen Aufgaben zu adressieren.

Das Motto „Sichere Chirurgie für Alle“ ist im Wortsinn zu verstehen. Es geht dabei um drei wesentliche Aspekte. Einmal möchten wir das Thema „Sicherheit im OP-Saal“ im Zusammenhang mit den seit längerer Zeit eingeführten Checklisten evaluieren, diskutieren und weiter verbessern. Ein weiterer, und mir insbesondere wichtiger Punkt ist die sichere Chirurgie für alle Menschen, die einer Operation bedürfen. Dabei geht es um vulnerable Gruppen, wie ganz junge Kinder, alte Menschen, Flüchtlinge, Personen mit Migrationshintergrund und vor allem auch Menschen in prekären Lebenssituationen. Es ist leider immer noch so, dass auch in unserem hochentwickelten Land nicht Alle ausreichend Zugang zur Chirurgie haben. Das wollen wir nicht nur adressieren, sondern umfassend weiterentwickeln. Ein weiterer zentraler Punkt unseres Kongresses ist die Globale Chirurgie, der wir uns insbesondere jetzt zunehmend stellen sollten.



Wir werden uns beim DCK 2025 neben den klassischen chirurgischen Themen der beteiligten Fachgesellschaften übergreifend mit den Gebieten der Robotik, Künstlichen Intelligenz und virtuellen Realität, aber auch insbesondere der Förderung des Nachwuchses und neuer Konzepte in Aus- und Weiterbildung kümmern.

Bitte vermerken Sie sich den Termin des DCK 2025, 26. bis 28.03.2025, noch heute in Ihren Kalendern und finden Sie bitte auch eine geeignete Abstract-Kategorie, um Ihre wissenschaftlichen und klinischen Ergebnisse vorzustellen.

Wir sehen uns in München!

Mit den besten kollegialen Grüßen

Univ.-Prof. Dr. med. Udo Rolle
DGCH Präsident 2024/2025

Gemeinsam mit den mitveranstaltenden Fachgesellschaften laden wir Sie herzlich zum Deutschen Chirurgie Kongress 2025 nach München ein!



KONZEPT DES DCK

Der Deutsche Chirurgie Kongress ist jährlich mit rund 5.000 Besuchern das zentrale Forum der Chirurgie im deutschsprachigen Raum.

Der DCK bietet eine Plattform für den interdisziplinären Austausch und die Zusammenarbeit zwischen den verschiedenen chirurgischen Fachbereichen. Durch die Zusammenführung von Experten aus den unterschiedlichsten chirurgischen Disziplinen können innovative Ideen und bewährte Verfahren geteilt und weiterentwickelt werden.

Neueste Forschungsergebnisse und technischen Fortschritte werden geteilt und diskutiert. Der Kongress bietet auch zahlreiche Networking-Möglichkeiten, wodurch neue berufliche Beziehungen geknüpft und bestehende Kontakte vertieft werden können.

Darüber hinaus werden Workshops und praktische Kurse angeboten, die besonders den jüngeren Teilnehmenden die Gelegenheit geben, neue Techniken und Verfahren direkt auszuprobieren und zu erlernen.

Der Kongress dient als wichtige Plattform zur Diskussion und Lösung aktueller Herausforderungen in der Chirurgie, wie etwa dem Zugang zu qualitativ hochwertiger chirurgischer Versorgung für alle

Bevölkerungsgruppen und der Integration neuer Technologien in die klinische Praxis.

In diesem Sinne ist der Kongress nicht nur eine Veranstaltung zur Wissensvermittlung, sondern auch ein Motor für den Fortschritt in der chirurgischen Medizin.

Der seit 2021 jeweils erfolgreich durchgeführte DCK.digital, auf dem in Form von „Rapid Communication Sessions“ die ePoster vorgestellt und präsentiert werden, erwartet die Teilnehmenden auch beim kommenden DCK rein virtuell (18.–20. März 2025).

Vom 26.–28. März 2025 erwarten Sie beim DCK 2025 im Internationalen Congress Center München ein facettenreiches Programm aus den verschiedenen Fachbereichen der Chirurgie.

Wissenschaftliches
Programm

ePoster
Rapid
Communication

DCK Arena mit
Future Corner

Industrieforum

Symposien
60/90 min
Expertentalk
30 min

KONGRESSMOTTO

Sichere Chirurgie für alle

Das Kongressmotto zielt darauf ab, die chirurgische Versorgung sicherer und zugänglicher für alle Menschen zu gestalten, unabhängig von ihren individuellen Lebensumständen und geografischen Gegebenheiten.

• Inklusion

Wie stellen wir eine gerechte chirurgische Versorgung für alle Patientengruppen, unabhängig von Geschlecht, ethnischer Herkunft, Behinderung oder sozioökonomischem Status, sicher und wie entwickeln und implementieren wir inklusive Richtlinien und Praktiken in chirurgischen Einrichtungen?

• Chirurgie für Menschen allen Lebensaltern

Wie passen wir chirurgische Verfahren und Nachsorge an die unterschiedlichen physiologischen und psychosozialen Bedürfnisse verschiedener Altersgruppen an und schaffen multidisziplinäre Ansätze zur Behandlung altersbedingter Erkrankungen und Verletzungen?

• Chirurgische Versorgung von Menschen in prekären Lebenssituationen

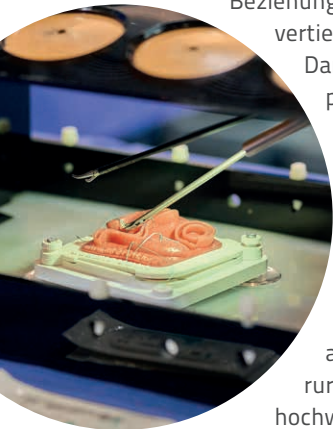
Wie machen wir chirurgische Versorgung für Obdachlose und sozial Benachteiligte zugänglich und wie können wir Strategien zur Überwindung finanzieller und logistischer Barrieren bei der Bereitstellung von chirurgischen Dienstleistungen entwickeln?

• Migranten-Medizin

Welche Herausforderungen und Lösungen gibt es in der chirurgischen Versorgung von Migranten und Flüchtlingen und wie kann kulturelle Sensibilität und das Überwinden von Sprachbarrieren in der chirurgischen Praxis verbessert werden?

• Globale Chirurgie

Wie können wir die internationale Zusammenarbeit zur Verbesserung der chirurgischen Versorgung in Entwicklungsländern fördern und Chirurgen und Chirurginnen in ressourcenarmen Gebieten aus- und weiterbilden?



Die jahresübergreifenden Schwerpunkte des DCK spiegeln die aktuellen und zukünftigen Trends in der Chirurgie wider.

• ROBOTIK

- Welche Fortschritte gibt es in der robotergestützten Chirurgie?
- Wie verbessern robotische Assistenzsysteme die Präzision und Effizienz in der Chirurgie?
- In welchen chirurgischen Disziplinen wird Robotik integriert, und wie beeinflusst dies die Patientenergebnisse?

• KÜNSTLICHE INTELLIGENZ (KI)

- Wie kann und wird KI zur Unterstützung diagnostischer und therapeutischer Entscheidungen in der Chirurgie eingesetzt?
- Inwiefern kann die Automatisierung und Optimierung chirurgischer Prozesse durch maschinelles Lernen verbessert werden?
- Welche Herausforderungen und ethischen Überlegungen ergeben sich beim Einsatz von KI in der Chirurgie?

• NEUE TECHNOLOGIEN

- Welche Innovationen in der Medizintechnik revolutionieren die chirurgische Praxis?
- Wie werden Virtual Reality (VR) und Augmented Reality (AR) in der chirurgischen Ausbildung und Praxis angewendet?
- Welche neuen chirurgischen Instrumente und Verfahren werden entwickelt und implementiert?

• ZUKUNFT DER CHIRURGIE

- Welche Trends und Prognosen gibt es für die Weiterentwicklung der chirurgischen Praxis?
- Wie beeinflussen Technologie und Forschung die zukünftige Chirurgie?

• INTERDISZIPLINARITÄT

- Wo gibt es Potenzial, die Zusammenarbeit zwischen den verschiedenen Fachbereichen auszubauen?
- Wie können wir voneinander profitieren und gemeinsam die chirurgische Praxis verbessern?

• CHIRURGISCHER NACHWUCHS

- Wie kann die nächste Generation von Chirurgen und Chirurginnen optimal ausgebildet und gefördert werden?
- Welche aktuellen Herausforderungen und Lösungen gibt es in der chirurgischen Ausbildung?



Gestalten Sie das Programm des DCK 2025 aktiv mit und reichen Sie Ihren Abstract ein – zur Auswahl stehen Ihnen Themen aller chirurgischen Fachrichtungen sowie interdisziplinäre chirurgische Themen:

DEADLINE: 30.09.2024

THEMEN

Interdisziplinäre Chirurgie

- AV Acces bei Kindern und Jugendlichen
- End-of-life surgery
- Gefäßchirurgie in Zeiten von Terror und Krieg
- Ambulantisierung und Notfallversorgung in Häusern der Grundversorgung
- Viszerale Pathologie – gemeinsame Erkrankung, unterschiedliche Herangehensweise
- Extra- und intrakranielle Gefäßpathologien
- Interdisziplinäre Chirurgie der Orbita und Schädelbasis
- Interdisziplinäre Chirurgie von kindlichen Fehlbildungen des Gesichts- und Gehirnschädels
- Interdisziplinäre rekonstruktive Chirurgie im Kindesalter
- Minimalinvasive und Robotergestützte Chirurgie: Onkologische Chirurgie in MIC und Robotik
- Ambulante und tagesklinische Hernienchirurgie in Zeiten der Hybrid-DRGs
- Technische Innovationen und KI in der Onkologischen Chirurgie
- Stellenwert und Finanzierung plastisch-rekonstruktiver Operationen nach bariatrischer Chirurgie
- Indikationsstellung und Verfahrenswahl in der bariatrischen Kinderchirurgie
- Junge Chirurgie und KLK: Ideen für eine gute Weiterbildung
- Junge Chirurgie und Militär-/Notfallmedizin: Notfallmedizin lernen und anwenden
- Viszeralchirurgie und/oder Gefäßchirurgie bei Gefäßinfiltration in der HPB-Chirurgie
- How I do it – Mesenteriale Ischämie
- Komplexe Rekonstruktion bei Verbrennung oder schweren Weichgewebsinfektionen
- Flüchtlinge und Kriegsverletzte – Herausforderungen langfristiger Versorgung
- Adipositaszentrum interdisziplinär – Therapiekonzepte bei Massive-Weight-Loss
- Wiederherstellungschirurgie am Lymphgefäßsystem
- Gelenkersatzverfahren in der Handchirurgie
- Plexus- und periphere Nerven Chirurgie – motorische Ersatzoperationen
- AI und AR in der operativen Planung und Durchführung
- Experimentelle Forschung zur Wiederherstellung von Form und Funktion
- Sichere Chirurgie interdisziplinär – Plastische Chirurgie als Support und Backup Struktur
- Operative Schmerztherapie im Interdisziplinären Kontext
- Der diabetische Fuß
- Extremitätenrekonstruktion



Chirurgie

- Sichere Chirurgie in allen Lebensaltern
- Langzeitergebnisse Checklisten in der Chirurgie
- Chirurgische Versorgung von Menschen in prekären Lebenssituationen
- Globale Chirurgie
- Herausforderungen in der chirurgischen Weiterbildung
- Moderne Konzepte zur Nachwuchsgewinnung
- Das Fach Chirurgie in der neuen Approbationsordnung – Chancen und Limitationen
- Chirurgische Innovationen
- Qualitätsindikatoren in der Chirurgie
- Mindestmengen unter den Vorzeichen der Einführung der Leistungsgruppen
- Risikomanagement in der Chirurgie
- Minimalinvasive, computer- und Telematik-assistierte Chirurgie
- robotische Forschung und KI

Viszeralchirurgie

- Sichere Viszeralchirurgie für alle
- Therapieindividualisierung in der Behandlung des Ösophagus-/Magenkarzinoms bei vulnerablen Gruppen
- Ösophagus-/Magenchirurgie: Medizintechnische Innovationen und Stellenwert der KI
- Leber-/Galle-/Pankreaschirurgie: Technische Innovationen und KI
- Leber-/Galle-/Pankreaschirurgie: Wann minimalinvasiv/robotisch, wann offen?
- Technische Herausforderungen in der Chirurgie von Kolon und Rektum
- Moderne Hämorrhoiden- und Fisteltherapie
- Evidenz von Mindestmengen in der Onkologischen Chirurgie
- Robotik in der einfachen und komplexen Hernienchirurgie
- Transplantation: Neue Entwicklungen
- Perioperative Medizin: Evidenzbasiertes Handeln
- Robotergestützte Chirurgie und Innovation: Systemvergleichende Forschung
- Robotergestützte Chirurgie und Innovation: Ergonomie und Stressbelastung
- Umgang mit unerwarteten Schwierigkeiten in der MIC
- Ambulantisierung – Weiterbildungskonzepte und Krankenhauszukunft
- Junge Chirurgie: Surgeons' well being
- Bariatrische Chirurgie: Innovationen in der medikamentösen und chirurgischen Behandlung
- Chirurgische Herausforderungen im Verteidigungsfall
- Chirurgische Endoskopie und Sonografie: Weiterbildung und Stellenwert der KI
- Endokrine Chirurgie: Innovationen in Technik und Diagnostik



Kinderchirurgie

- Robotik in der Kinderchirurgie
- Onkologie: Schwerpunkt Keimzelltumoren
- MIC: Simulation in der minimalinvasiven Kinderchirurgie
- Safety Management/Komplikationsvermeidung in der Kinderchirurgie
- Herausforderungen bei komplexen urogenitalen und anorektalen Fehlbildungen
- Modernes Management Appendizitis
- Kinderchirurgische Forschung
- Entzündliche Veränderungen der Lunge
- Personal und Familie

Kindertraumatologie

- Hüftgelenknahe Pathologien
- Besonderheiten bei der Versorgung von Kleinkindern
- Sporttraumatologie und -Orthopädie
- Gelenkverletzungen und Gelenkinstabilitäten
- Stammverletzungen
- Varia

Unfallchirurgie

- Versorgung im Katastrophen-, Einsatz- und Terrorfall
- Kindertraumatologie
- Alterstraumatologie
- Polytrauma/Schockraummanagement
- Komplexe Extremitäten- und Beckenverletzungen

Gefäßchirurgie

- Qualitätsindikatoren in der Gefäßchirurgie
- Patientensicherheit in der Gefäßchirurgie
- Therapie des Ulcus cruris
- Weiterbildung im Kontext der Krankenhausreform

Thoraxchirurgie

- Thoracic-Outlet-Syndrom
- Pancoast Tumor
- Lungenresektion nach neoadjuvanter Chemo-Immuntherapie
- Indikation zur Segmentresektion beim NSCLC
- Lungenresektion bei neuroendokrinen Karzinomen
- Mediastinaltumore – offen oder minimalinvasiv
- ECMO in der Thoraxchirurgie
- Pleuramesotheliom – Rolle der Thoraxchirurgie

Neurochirurgie

- Anwendung der KI in der Neurochirurgie
- Spinale Onkologie

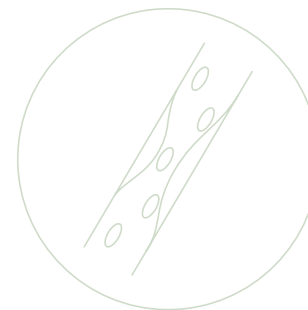


Plastische, ästhetische und rekonstruktive Chirurgie

- Humanitäre Chirurgie – Wiederherstellung von Form und Funktion bei Patienten aus Entwicklungsländern
- Patientensicherheit in der Brustrekonstruktion
- „Better Safe Than Sorry“ in der ästhetischen Chirurgie (Kooperation mit Gastland Türkei)

Chirurgische Forschung

- Oncology
- Novel therapeutics, Biomarker, Targeted Therapy
- Immune Therapy
- Transplantation
- Regeneration and Tissue Engineering
- Biomaterials
- Innovative Surgical Techniques
- Clinical Studies
- Varia



KONTAKT

Wissenschaftlicher Träger

Deutsche Gesellschaft für Chirurgie e. V.
Luisenstraße 58/59 • 10117 Berlin
www.dgch.de

Veranstalter & Kongressagentur

wikonect GmbH
Hagenauer Straße 53 • 65203 Wiesbaden
Tel.: +49 (0) 611 204809-0 • Fax: +49 (0) 611 204809-10
E-Mail: dck@wikonect.de

DGCH Präsident

Univ.-Prof. Dr. med. Udo Rolle
Universitätsklinikum Frankfurt
Klinik für Kinderchirurgie und Kinderurologie

www.dck2025.de

**Folgen Sie uns
auf LinkedIn!**

